

## Pathologie-Potenziale von Glücksspielprodukten

### Interpretation

- **Lotto/Toto/Keno:** 1% Marktanteil → binden durchschnittlich 0,31 % aller pathologischen Glücksspieler in Deutschland.
- **Spielbanken:** 1% Marktanteil → bindet durchschnittlich 2,21 % aller pathologischen Glücksspieler in Deutschland.
- **Geld-Gewinn-Spiel-Geräte (GGSG):** 1% Marktanteil → binden durchschnittlich 0,79 % aller pathologischen Glücksspieler in Deutschland.
- **Online-Spiele:** 1% Marktanteil → binden durchschnittlich 5,73 % aller pathologischen Glücksspieler in Deutschland. → **Weitgehend unerforschter, sehr heterogener Markt.**
- **Andere (u.a. Sportwetten, Klassenlotterien):** 1% Marktanteil → binden durchschnittlich 2,01% aller pathologischen Glücksspieler in Deutschland.  
→ **Empirisch/statistisch undifferenzierte, pathologische Analysen.**

### Weitere Ergebnisse

- Hochgerechnet auf die Anzahl der betreuten Spieler in den Suchtberatungsstellen haben sich 2009 rund 9.500 Glücksspieler in ambulante Beratung begeben.<sup>1</sup> Die Spieler an GGSG, die in den Einrichtungen der Suchtberatung Hilfe suchen, bilden mit 72,3 % die größte Gruppe (2009). Dies wäre bezogen auf die Zahl der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland (52 Mio.) gerade einmal **0,013%** oder **0,13 ‰**.
- Die Zahl der Spieler, die die Suchtberatung in Anspruch nehmen, wird häufig auf 80% hochgerechnet. Diese Zahl darf nicht verwechselt werden, mit der Anzahl der **pathologischen Spieler**, die auf **GGSG** entfallen.
- Die **PAGE-Studie** bezieht die Marktanteile aller betrachteten Spielformen, die zum Teil undifferenziert, d.h. stark aggregiert, ausgewiesen werden, zu 100%. Kumuliert man analog die Anteile an den pathologischen Spielern der vollständig ausgewiesenen Spielformen, so ergibt sich in der Summe nur ein Anteil von 80,8%. → Die Studie scheint empirisch nicht ausreichend validiert zu sein. Bilanziert zu unterschiedlichen Basen.

Prof. Dr. Dr. Franz W. Peren · Prof. Dr. Reiner Clement

[www.forschung-gluecksspiel.de](http://www.forschung-gluecksspiel.de)

Bonn, im April 2012

---

<sup>1</sup> Meyer, G. (2011): Glücksspiel – Zahlen und Fakten, in: Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS), Hrsg.: Jahrbuch Sucht, Geesthacht, S. 117 ff.